

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Autor(en): **Gäumann, Tino**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pants "étudiants".

Les 21 et 22 juillet, la Société s'est rendue dans la région de Rothenthurm. Sous la conduite de MM. A. Bettschart et F. Klötzli, une cinquantaine de participants parcoururent les zones qui seront aménagées pour la place d'armes et celles qui seront épargnées. Si les opinions divergeaient sur la démarche à suivre pour obtenir les meilleures garanties quant à l'avenir de ces marais, tous s'accordaient pour reconnaître l'intérêt incontestable du paysage et de la flore et la nécessité d'en préserver l'essentiel. Deux autres objectifs furent visités, à savoir les marécages situés au sud du lac de Sihl et une forêt sur lapiez dans le Muotatal, d'une richesse exceptionnelle en Ptéridophytes.

Dans le cadre de l'Assemblée annuelle de la SHSN, la Société botanique suisse a organisé trois manifestations. Le jeudi 4 octobre, conjointement avec la Société suisse de physiologie végétale, 7 conférenciers, suisses et étrangers, ont animé un symposium tenu sur le thème "produits végétaux secondaires: interactions naturelles et incidences culturelles". Le vendredi 5 octobre, les membres de la société ont été conviés à une matinée d'information à l'Institut fédéral de recherches forestières de Birmensdorf sur le "dépérissement des forêts, réalités et perspectives". Enfin, le samedi 6 octobre, outre l'assemblée générale au cours de laquelle le comité a été renouvelé pour une période de 3 ans, 12 orateurs ont présenté les résultats de leurs dernières recherches.

Dans un format et une présentation plus moderne, 432 pages de travaux scientifiques originaux ont été publiées dans Botanica Helvetica (fasc. 94/1 et 94/2). La collaboration ébauchée en 1983 avec la maison d'édition Birkhäuser Verlag de Bâle s'est développée au bénéfice des deux parties.

Le comité s'est réuni deux fois à Neuchâtel pour expédier les affaires courantes et prendre connaissance des travaux en vue de la création du réseau suisse de données floristiques. Un nouveau bureau, dont le siège sera à Berne, présidé par le professeur K. Erismann entrera en fonction au premier janvier 1985.

Le président: Prof. Karl H. Erismann

Schweizerische Chemische Gesellschaft

Gegründet 1901

Tätigkeit

Die Gesellschaft führte im Berichtsjahr zwei wissenschaftliche Veranstaltungen durch. Die Frühjahrsversammlung fand am 23. März 1984 im Zentrum für Lehre und Forschung, Kantonsspital Basel, statt. Mit fünf Vorträgen wurde ein "Werner Kuhn-Symposium" abgehalten. Die Herbstversammlung fand am 19. Oktober 1984 in Bern statt. In 10 Gruppen wurden 72 Kurzmitteilungen sowie 1 Vortrag eines Werner-Preisträgers 1984 vorgetragen. In einem Symposium über "Beeinflus-

sung von Metallzentren durch synthetische und biologische Ligand Systeme" wurden 4 Hauptvorträge, darunter ein weiterer Preisträger-Vortrag, gehalten. Für die am Nachmittag durchgeführte Poster-Session standen 37 Posters zur Verfügung.

Publikationen

Die Gesellschaft hat die Herausgabe der Helvetica Chimica Acta weitergeführt. Im Band 67 wurden 267 Originalmitteilungen veröffentlicht.

Der Präsident: Prof. Tino Gäumann

Schweizerischer Chemiker-Verband

Gegründet 1920

Die vom Chemiker-Verband im Jahre 1984 organisierten Veranstaltungen waren erfolgreich und erfreuten sich grosser Beteiligung. Dem Vorstand war mit Vorbereitung und Durchführung von Wintertagung, Makromolekularem Symposium ILMAC und Kolloidchemischem Symposium sowie Verlagswechsel der CHIMIA zur Birkhäuser AG und Umstrukturierung der Redaktion ein grosses Mass an Arbeit aufgebürdet. Die Grenze für die Bewältigung solcher Aufgaben im Milizsystem wurde deutlich.

Die Wintertagung fand in der Papierfabrik Balsthal, Werk Niederbipp, statt. Hierbei haben die sehr instruktiven Einführungsreferate und die anschliessende Besichtigung der Produktionsanlagen tiefen Eindruck gemacht. Es darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass der Organisator der Tagung, PD Dr. Hp. Pfander, Anerkennung verdient. Seine Idee, mit einer kurzen nostalgischen Bahnfahrt und Verpflegung in einem altmodischen Speisewagen Vergangenheit und Gegenwart zu verknüpfen, hat grossen Anklang gefunden.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 30.3.84 wurde in der CHIMIA 38 (1984) 178 publiziert. Daraus soll hervorgehoben werden: die Anerkennung der Leistung von Prof. Dr. H. Nitschmann als CHIMIA-Redaktor während 25 Jahren durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Chemiker-Verband, die Vergabe von zwei Preisen des Chemiker-Verbandes an Dr. G. Bodenhausen und Dr. O. Ghisalba sowie die Ueberreichung des Max-Lüthi-Preises an die Herren A. Dobmann und M. Paolucci.

Das Makromolekulare Symposium fand zum achten Male statt und setzte im Hinblick auf die Referenten als auch auf die Teilnehmerzahl eine gute Tradition fort. Das Echo hat die Organisatoren bewogen, für 1987 ein weiteres Symposium dieser Reihe zu planen.

Das International Symposium on Colloid and Surface Science war ein Erstling. Prof. Dr. H.-F. Eicke ist es gelungen, erstklassige Referenten aus USA, Japan, Australien und Europa zu gewinnen. Die Qua-